

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Jahrgang 28 • Ausgabe Mai 2026

Landorf

Schönstein

Stallwang

Wetzelsberg



**Rathausschlüssel
offiziell überreicht**

BGM Max Dietl überreicht dem neuen BGM Daniel Poiger zum Amtsantritt am 1. Mai die Rathausschlüssel und wünscht ihm viel Erfolg und Kraft bei seiner zukünftigen Tätigkeit.



Unsere Gemeinde.
Unser Zuhause.

www.stallwang.de



Dankesworte



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 1. Mai durfte ich das Amt des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Stallwang antreten. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Bereits im April hatte ich die Gelegenheit, meinem Vorgänger Max Dietl über die Schulter zu blicken und erste Einblicke in die vielfältigen Aufgaben dieses Amtes zu gewinnen. Die vergangenen Wochen waren daher geprägt von Antrittsbesuchen, Besichtigungen unserer gemeindlichen Einrichtungen, Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie zahlreichen Terminen. In den kommenden Wochen stehen zudem verschiedene Fortbildungen und Schulungen an, damit ich bestens auf die neuen Aufgaben vorbereitet bin.

Mein erster öffentlicher Termin als Bürgermeister war am 1. Mai beim Maibaumaufstellen in Schönstein. Direkt im Anschluss durfte ich bereits weitere Termine wahrnehmen. Mittlerweile liegen schon viele interessante und abwechslungsreiche Begegnungen hinter mir und ich freue mich darauf, mit Ihnen allen ins Gespräch zu kommen.

Für Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Sprechen Sie mich einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin mit mir. Eine feste Bürgersprechstunde wird es wie bereits bei meinem Vorgänger Max

Dietl vorerst nicht geben. Durch individuelle Terminvereinbarungen können Anliegen in Ruhe und ohne Zeitdruck besprochen, Wartezeiten vermieden und passende Termine für alle gefunden werden.

Am Mittwoch, den 13.05.2026, wurde ich im Rahmen der ersten Gemeinderatssitzung dieser Wahlperiode offiziell vereidigt. In diesem Zusammenhang möchte ich meinem Vorgänger Max Dietl herzlich für seine engagierte Arbeit in den vergangenen zwölf Jahren danken.

Mein Dank gilt ebenso den ausgeschiedenen Gemeinderäten Martin Aumer, Ursula Poiger, Günther Ruhland und Johann Groß für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde. Alle vier traten bei der vergangenen Wahl nicht mehr an und schieden auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat aus.

Den wiedergewählten sowie den neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderates gratuliere ich herzlich zur Wahl. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

In der konstituierenden Sitzung am 13.05.2026 wurden Florian Fuchs erneut zum Zweiten Bürgermeister und Johann Stahl erneut zum Dritten Bürgermeister gewählt. Ich freue mich sehr, dass beide dieses wichtige Amt auch in den kommenden sechs Jahren weiterhin ausüben und mich bei Abwesenheit oder Verhinderung tatkräftig vertreten werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Beschäftigten unserer Gemeinde für die freundliche Aufnahme. Besonders danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die mich bei der Einarbeitung mit Rat und Tat unterstützen.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam unsere Heimat weiter voranbringen und Stallwang auch in Zukunft lebens- und liebenswert erhalten werden.

Viele Grüße **Daniel Poiger**
Erster Bürgermeister

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE:

- nach telefonischer Vereinbarung -
unter 09964 6402-22 oder 0170 3055793
im Rathaus Stallwang oder bei Ihnen vor Ort





Unser Gemeinderat

Am Mittwoch, den 13.05.2026 trat erstmals der neu gewählte Gemeinderat zusammen. Wir möchten es nicht verpassen, den neuen Gemeinderat vorzustellen:



Daniel Poiger
1. Bürgermeister

Stimmenergebnisse:			
Vielreicher Bianca	640	Achatz Sebastian	314
Johann Stahl	549	Fuchs Thomas	311
Fuchs Florian	484	Brunner Gudrun	286
Müller Manuel	460	Artmann Julia	275
Fischer Markus	420	Nachrücker:	
Stahl Gerhard	401	Kerscher Franz (BLS)	289
Kienberger Josef	353	Althammer Stefanie (CSU)	253
Kraus Andrea	315	Ettl Johannes (CWB)	197



Florian Fuchs
2. Bürgermeister



Johann Stahl
3. Bürgermeister
VG-Rat



Bianca Vielreicher
VG-Rätin



Manuel Müller



Markus Fischer



Gerhard Stahl



Josef Kienberger



Andrea Kraus



Thomas Fuchs



Sebastian Achatz



Gudrun Brunner



Julia Artmann

Dem neuen Gemeinderat wünschen wir für die kommenden Aufgaben viel Erfolg, Tatkraft und stets gute Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde.





Bürgermeister und Gemeinderäte vereidigt DANIEL POIGER IST NEUER BÜRGERMEISTER - FÜNF NEUE GEMEINDERÄTE

Am Mittwoch, 13. Mai, fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates statt. Johann Stahl als langjährigster Gemeinderat vereidigte zu Beginn den neugewählten Bürgermeister Daniel Poiger. Dieser nahm im Anschluss die Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder vor. Dies sind: Sebastian Achatz, Julia Artmann, Gudrun Brunner, Josef Kienberger und Manuel Müller. Somit sind im neuen Gremium vier Frauen vertreten. Nach dem Beschluss, zwei weitere Bürgermeister als Stellvertreter zu wählen, fiel die einstimmige schriftliche Wahl auf Florian Fuchs als zweiten Bürgermeister und auf Johann Stahl als dritten Bürgermeister. Da diese ihr Amt bereits ausgeführt hatten, entfiel die Vereidigung. Als weitere Stellvertreter für eventuelle Verhinderungen aller drei Bürgermeister wurden aus der Riege der bisherigen Gemeinderäte Bianca Vielreicher, Markus Fischer, Gerhard Stahl, Andrea Kraus und Thomas Fuchs in der aufgeführten Reihenfolge bestimmt.

Zu Beginn der Sitzungsperiode legte der Gemeinderat eine neue Geschäftsordnung fest. Neben kleineren Änderungen wurden die Wertgrenzen für den Bürgermeister, innerhalb denen er eigenständig handeln kann, erhöht. Festgelegt wurde weiterhin, dass künftig die Mitglieder des Gemeinderats digital über ein Ratsinformationssystem zu Sitzungen geladen werden. Auch die Zahl der Ausschüsse und die Höhe des Sitzungsgeldes wurden beschlossen.

Dem Haupt-, Personal- und Finanzausschuss gehören Daniel Poiger als Vorsitzender an, sein Stellvertreter ist Florian Fuchs. Beim Bau- und Verkehrsausschuss sind beide ebenfalls die Vorsitzenden. Dem Rechnungsprüfungsausschuss stehen Andrea Kraus und Sebastian Achatz vor. Der Gemeindeentwicklungsausschuss ist neu und war bisher im Bau- und Verkehrsausschuss enthalten. Hier ist Daniel Poiger Vorsitzender und Markus Fischer sein Stellvertreter. Im VG-Rat vertreten sind Bürgermeister Daniel Poiger, Bianca Vielreicher und 3. Bürgermeister Johann Stahl. Für deren Verhinderungsfall wurden jeweils zwei Stellvertreter gewählt.

Vom Gemeinderat gehören BGM Daniel Poiger, Bianca Vielreicher, Sebastian Achatz und Gudrun Brunner der Arbeitsgruppe „Gemeindeblatt und Öffentlichkeitsarbeit“ an sowie drei externe Mitglieder. Weitere Interessenten sind hier gerne willkommen. Julia Artmann wurde zur Jugend-

sprecherin gewählt, ihr Stellvertreter ist Josef Kienberger. Den neuen Posten als Seniorenbeauftragte übernimmt Gudrun Brunner.

Bezüglich des gemeinsamen Klärwärters mit der Gemeinde Loitzendorf wurde hier eine interkommunale Zusammenarbeit beschlossen. In diesem Gremium vertreten Daniel Poiger, Florian Fuchs, Johann Stahl und Gerhard Stahl die Gemeinde Stallwang. Alle Abstimmungen und Wahlen bei der konstituierenden Sitzung erfolgten ohne Gegenstimme, es gab nur eine Enthaltung bei der Wahl des zweiten Bürgermeisters.

Anwohner haben auf überhöhte Geschwindigkeit einiger Verkehrsteilnehmer bei den Polderhügeln vor der Schule hingewiesen. Diese würden auf den Bürgersteig und die angrenzende Wiese ausweichen und somit Fußgänger gefährden. Dies sei dringend zu unterlassen. Bürgermeister Daniel Poiger gab abschließend weitere Informationen und Termine bekannt.

Text: Andrea Völkl, Bild: Herbert Zankl



Der Stallwanger Gemeinderat
für die Periode 2026 bis 2032
mit dem neugewählten Bürgermeister
Daniel Poiger.

1. Reihe (von links sitzend):

Andrea Kraus, 3. BGM Johann Stahl,
1. BGM Daniel Poiger, 2 BGM Florian Fuchs,
Bianca Vielreicher

2. Reihe (hinten von links stehend):

Gudrun Brunner, Sebastian Achatz,
Gerhard Stahl, Thomas Fuchs,
Markus Fischer, Josef Kienberger,
Manuel Müller, Julia Artmann



94375 Stallwang • www.m-it-soft.de • 0151/42432745 • manuel.mueller@m-it-soft.de





Veranstaltungen

TSV Stallwang - Rattiszell

Teilnahme Gründungsfest SV Zinzenzell

Zeit: Freitag/Samstag, 29./30. Mai 2026

Ort: Festplatz in Zinzenzell

Ortsvereine Wetzelsberg

Fronleichnam

Zeit: Mittwoch, 03. Juni 2026, 19:00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Kirche

Ortsvereine Stallwang

Fronleichnam

Zeit: Donnerstag, 04. Juni 2026, 8:00 Uhr

Ort: Stallwang, Kirche

TSV Stallwang - Rattiszell

Teilnahme Gründungsfest FF Wetzelsberg

Zeit: Freitag, 05. Juni 2026, 18:00 Uhr

Sonntag, 07. Juni 2026, 8:00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz (Festplatz)

FF Wetzelsberg

150-jähriges Gründungsfest

Zeit: Freitag, 05. Juni bis Montag, 08. Juni 2026

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz (Festplatz)

SV Wetzelsberg

Sonnwendfeuer

Zeit: Samstag, 20. Juni 2026, 19:00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

Schützenverein Waldeslust Landorf

Sonnwendfeuer

Zeit: Samstag, 27. Juni 2026, 19:00 Uhr

Ort: Landorf, Am Nutzen - bei schlechtem Wetter wird auf das FF-Haus ausgewichen

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurstn

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang

Tel. 09964 395 oder 09944 302390

E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944 302391

Handy: 0160 95717561

Geburtstagsjubilare

03. JUN Günter Enger, Stallwang
70 Jahre

13. JUN Erwin Nadler, Stützenbrunn
80 Jahre

17. JUN Hartmut Kercher, Stallwang
65 Jahre

28. JUN Konrad Zistler, Steinernkreuz
65 Jahre

Allen Geburtstagskindern in dieser Zeit senden wir herzliche Glück- und Segenswünsche.

Jubiläum - wir gratulieren

22. JUN Jatuporn und Johann Simmel
aus Stallwang recht herzlich zur
Silbernen Hochzeit

24. JUN Marita und Karlheinz Oswald
aus Stallwang recht herzlich zur
Goldenen Hochzeit

Alles Gute zum Jubiläum – verbunden mit den besten Wünschen für viele weitere erfüllte Jahre.

Glück und Segen zur Geburt

10. APR Gratulation den Eltern
Jasmin und Robert Auer
zur **Geburt** des kleinen
Leo Josef

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurstn

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang

Tel. 09964 395 oder 09944 302390

E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944 302391

Handy: 0160 95717561

PIENDL

G
m
b
H

BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.

Tel: 09482 90940-18

Mail: reisen@piendl-woerth.de





Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 16.04.2026

Sitzungsgegenstände - Öffentlicher Teil

36. Bauangelegenheit; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Fl.Nr. 304 Gemarkung Schönstein - I, B, E

Sachverhalt:

Der erste Bürgermeister Max Dietl informierte den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf Flur-Nr. 304 der Gemarkung Schönstein.

Die Antragsteller beabsichtigen den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit den Maßen 8,62 Meter x 10,72 Meter und ein Doppelcarport mit den Maßen 6,0 Meter x 6,0 Meter.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf Flur-Nr. 304 der Gemarkung Schönstein das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

37. Bürgerversammlung; Behandlung von Wortmeldungen - I, B, ggf. E

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl sprach die Wortmeldungen der Bürgerversammlung vom 15.04.2026 an. Es gab lediglich zwei Wortmeldungen von Erwin Poiger, welcher zum einen fragte, wann der Breitbandausbau fertiggestellt wird und ob in Sachen kommunaler Wärmeplanung bereits etwas gemacht wurde. Beide Fragen konnten bereits in der Bürgerversammlung geklärt werden.

Zur Kenntnis genommen

38. Feuerwehrwesen; FF Schönstein, Bestätigung der neu gewählten Kommandanten - I, B, E

Sachverhalt:

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönstein am 01.03.2026 wurde Herr Thomas Nadler zum Kommandanten und Herr Tobias Gabler zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schönstein Herrn Thomas Nadler und Herrn Tobias Gabler als dessen Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13





39. Breitbandausbau; Information zum aktuellen Sachstand, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder über den aktuellen Stand (siehe grüne Haken) des Breitbandausbaus im Gemeindebereich anhand der folgenden Grafik:

Zeitschema – was bisher geschah



Als günstigster Anbieter erhielt die Telekom Deutschland GmbH den Zuschlag für den Glasfaserausbau. Nach Eingang des endgültigen Förderbescheids wird mit der Telekom ein Kooperationsvertrag abgeschlossen. Danach kann mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung des gesamten Vorhabens soll ca. 2029 erfolgen.

Zur Kenntnis genommen



**40. Kleinleiterabgabe; Information zur aktuellen Anschreibe-Aktion - I****Sachverhalt:**

Aufgrund der Vorgaben des Landratsamtes Straubing – Bogen wurden derzeit alle Besitzer von Kleinkläranlagen von der Gemeinde angeschrieben. Damit keine Kleineinleiterabgabe anfällt müssen die Wartungsprotokolle der Kleinkläranlagen sowie ein Nachweis für die letzte Klärschlamm Entsorgung vorgelegt werden.

Zur Kenntnis genommen**41. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil****Sachverhalt:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026 lag der Sitzungseinladung bei.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026 lag der Sitzungseinladung bei.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

**IMPRESSUM****Herausgeber und Verlag:**

Gemeinde Stallwang, Stallwanger Straße 18
94375 Stallwang, Tel. 09964 6402-0

Druck:

Baumgartner Druckerei, Haselquanten 15
94336 Hunderdorf, Tel. 09961 910131

**REDAKTIONSTEAM**

BGM	Daniel Poiger	Hannah Sochor
GR	Sebastian Achatz	Patrick Fuchs
GR	Gudrun Brunner	Rudi Müller
GR	Bianca Vielreicher	

**REDAKTIONSSCHLUSS****Einsendeschluss** für die **nächste Ausgabe**

ist am **Freitag, den 10. Juni 2026**
Beiträge bitte an **09964 6402-0** oder
E-Mail: **stocker@vg-stallwang.de**
senden!

**SPRICHWORT**

*"Gemeinschaft entsteht nicht dort,
wo jeder gleich ist,
sondern dort,
wo Menschen füreinander da sind."*

Richard von Weizsäcker





Aus unserer Gemeinde

Stallwanger Frühjahrsmarkt

ZUFRIEDENE GESICHTER BEIM MARKT

Stallwang lud zum alljährlichen Frühjahrsmarkt ein und die Besucher kamen. Nach dem eher unfreundlichen, durchwachsenen Wetter am Vormittag stiegen die Temperaturen an und die Sonne lachte öfter. Zahlreiche Kunden nutzten die Gelegenheit, um sich mit allerlei Dingen einzudecken. Die Fieranten hatten auf dem Dorfplatz ihre Stände aufgebaut. Deren breit gefächerte Angebote luden zum Kauf ein. Ob handgefertigte Lederwaren eines Schuhmachers und einer Täscherin, ob Holzdeko, Wein oder Mineralien – vieles



Handgemachte Lederwaren

zog die Aufmerksamkeit auf sich. Auch Info-Pavillons vom VdK und vom BRK waren dabei. Die Tagespflge-Stationen Rattiszell und Konzell stellten dabei ihre Arbeit vor und machten Werbung für sich. Anna-Maria Dausch aus dem Nachbardorf Loitzendorf präsentierte ihre zauberhaften Kinder-, Mal- und Mitmachbücher, die sie mit viel Lie-



Anna-Maria Dausch bei ihrem Bücherstand

be und Kreativität geschaffen hat. Die Besitzer alter Bulldogs machten sich zu einer Korsofahrt bereit und zogen mit ihren Fahrzeugen bei der Heimkehr die Blicke auf sich. Im Kaiser-Hof wurden die „Kramer“, „Güldner“, „Eicher“ und weitere Oldtimer dann in Reih und Glied aufgestellt. Im Kerscher-Hof stellte die Feuerwehr Stallwang ihre Fahrzeuge aus, informierte über ihre Arbeit und bot Pizzen aus dem mobilen Holzbackofen an.

Das Team von Kita und Krippe bot im Bürgersaal mit dem Kuchen- und Tortenangebot viele Köstlichkeiten an, die bis auf das letzte Stück ihren Käufer fanden. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn der Erlös kommt direkt den Kindern in beiden Einrichtungen zugute. Zufriedene Gesichter gab es auch bei den teilnehmenden Vereinen, ihr Einsatz hat sich gelohnt. Einige Geschäfte hatten zum Verkauf geöffnet. Bürgermeister Max Dietl freute sich über den Zusammenhalt in seiner Gemeinde Stallwang, denn nur so kommt Leben ins Dorf. Das Angebot war für Jung und Alt. Beratungen, Informationen oder Warenverkauf, dazu überall



Ein Eis als Nachspeise geht immer

Gutes für das leibliche Wohl und geselliges Beisammensein, ein Ratsch mit Bekannten, das macht einen erfolgreichen Markt aus. Für die örtlichen Firmen bot sich dabei eine gute Gelegenheit, über ihr Warenangebot zu informieren und Kunden zu gewinnen.

Text und Bilder: Andrea Völkl



Junge Interessenten auf alten Traktoren



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964 9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr





AUSBILDUNG FÜR MASCHINISTEN

Im gewohnt jährlichen Rhythmus fand vom 22. April bis zum 26. April die erste Ausbildung des Jahres zum "Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge" des Landkreises Straubing-Bogen am Standort in Stallwang statt.

An vier Abenden konnten die Teilnehmer wieder in theoretischer und praktischer Ausführung erlernen, was es heißt, ein Maschinist zu sein und welche Handgriffe dabei wichtig sind. Neben den grundsätzlichen physikalischen Grundlagen und den rechtlichen Hintergründen, welche den Feuerwehrleuten einige Sicherheiten aber auch Stolpersteine bieten können, wurden auch der Aufbau von Motoren, Tragkraftspritzen und Sondergerätschaften geschult. Am Parkplatz beim Fußballplatz wurde dieses Wissen dann in die Praxis umgesetzt und aus dem dortigen Bach das Wasser für verschiedene Einsatzszenarien entnommen. Auch die Fehlersuche und -

behebung wurde intensiv geprobt, damit die neuen Maschinisten im Ernstfall sofort einsatzfähig sind.

Insgesamt zehn Frauen und Männer aus den Feuerwehren Albertsried, Degernbach, Denzell, Pilgramsberg, Reißing, Schwimmbach, Wiesendorf/Bergstorf und Wolferkofen konnten dabei den Umgang sowohl mit ihren eigenen Gerätschaften als auch mit zusätzlichen Ausrüstungen erlernen.

Nach der erfolgreichen Prüfung am letzten Ausbildungstag in praktischer und schriftlicher Form konnten die insgesamt vier Ausbilder um den Stallwanger Dominik Ruhland der Truppe die vollen Glückwünsche zukommen lassen.

Der Lehrgang für die Maschinisten des ganzen Landkreises ist richtig und wichtig, um den Ausbildungsstandort Stallwang auch in Zukunft zu halten und zu stärken.

Text und Bild: Dominik Ruhland



Die Ausbilder (v.l.) Heigl Tobias und Ruhland Dominik mit den angehenden Maschinisten

CC ASCHENBRENNER – INFO - BERATUNG IM SACHGEBIET PFLEGE

Ich habe einen Pflegegrad. Welche Versorgungsform passt zu mir?

Menschen mit einem Pflegegrad haben Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Sie können wählen, ob sie ihre Pflege selbst organisieren und Pflegegeld beziehen oder ob sie einen Pflegedienst beauftragen und dafür sog. Sachleistungen in Anspruch nehmen. Es steht außerdem ein Entlastungsbetrag für Unterstützung im Alltag zur Verfügung. Neben diesen sog. ambulanten Leistungen gibt es die Tagespflege oder vollstationäre Pflege in einem Pflegeheim. Leistungsbeträge für die genannten Formen stehen zur Verfügung. Es ist gar nicht so einfach den Überblick zu behalten und sich für den persönlich besten Weg zu entscheiden. Was für die Nachbarin gut passt, muss für die eigene Situation nicht auch geeignet sein. Klaus Aschenbrenner bietet neutrale und kassenunabhängige Beratung zur wohnortnahen und passgenauen Versorgungsform an.

Weitere kostenlose Informationen und Beratung erhalten pflegende Angehörige und selbst Betroffene der Gemeinde Stallwang bei CCC-ASCHENBRENNER, Beratung im Sachgebiet Pflege.

Termine zur Beratung bei Klaus Aschenbrenner unter Telefon 0151 11542786, oder über das Kontaktformular unter www.ccc-aschenbrenner.de.





Wasser sparen

Trotz der noch frühen Jahreszeit sind die Pegelstände der Quellen niedrig, da unsere gemeindlichen Quellen - wie bereits in der Bürgerversammlung dargestellt - auf Grund des trockenen Winters und Frühlings eine sehr geringe Schüttung haben. Wir bitten deshalb mit dem Wasser - eines unserer wichtigsten Güter - so sparsam wie möglich umzugehen und Verschwendungen zu vermeiden.

Poolbefüllung - Wichtige Information

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bitten darum, geplante Pool-Befüllungen vorab den Bauhofarbeitern zu melden. Dadurch können Wasserverbrauch und Versorgung besser koordiniert sowie mögliche Engpässe vermieden werden.

Zudem hilft die Meldung dabei, erhöhte Wasserverbräuche richtig zuzuordnen und nachvollziehen zu können, woher ein kurzfristig höherer Wasserverbrauch stammt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Interesse an einem Bauplatz in Stallwang?

- Abfrage Interessensbekundung -

Die Gemeinde Stallwang plant ein Baugebiet im Ortsteil Stallwang zu errichten. Derzeit wird eine Bedarfsermittlung durchgeführt. Interessenten an einem Bauplatz sollen unverbindlich Ihr Interesse dem 1. Bürgermeister Poiger unter bgm.poiger@vg-stallwang.de oder 09964 6402-0 mitteilen.

Der voraussichtliche m²-Preis für den Erwerb eines Baugrundstückes liegt schätzungsweise zwischen 150,00 € und 200,00 € pro m².

Ferienprogramm in Stallwang wird geplant

In ein paar Wochen beginnen die Planungen für das Ferienprogramm für die Sommerferien in Stallwang. Wünsche, Anregungen, Ideen, Tipps und Infos nimmt Jugendsprecherin Julia Artmann (Tel. 01516 8809050) gerne entgegen. Wer dankenswerterweise Beiträge zum Ferienprogramm abhält oder zukünftig bei den Planungen zum Ferienprogramm mithelfen will, soll sich bitte bis zum 15.06.2026 an Julia Artmann melden.

Auch für Rückfragen steht Stallwangs Jugendsprecherin zur Verfügung.

KREUZUNG BEI RATTISZELL GESPERRT

Beginn Neubau "Kreisverkehr bei Rattiszell"

Am Dienstag, den 19.05.2026, begannen die Straßenbauarbeiten für den Neubau des Kreisverkehrs bei Rattiszell.

Für die Durchführung der Arbeiten ist im ersten Bauabschnitt eine Vollsperrung der Straßenabschnitte der Kreisstraße SR 68 in Richtung Rattiszell sowie der SR 13 in Richtung Herrnehlburg erforderlich.

Die Staatsstraße in Richtung Stallwang und Haunkenzell bleibt während dieser Zeit weiterhin befahrbar und wird dort mittels Ampelregelung geregelt.

Die Umleitung erfolgt primär über die B20. Für den sonstigen Verkehr ist eine großräumige Um-

leitung über Stallwang – Konzell – Haselbach – Mitterfels – Ascha sowie in umgekehrter Richtung ausgeschildert. Zusätzlich erfolgt eine Umleitung über Ascha – Pilgramsberg – Haunkenzell.

Weitere notwendigen Verkehrsbeschränkungen beziehungsweise Umleitungen werden ebenfalls vom Landratsamt Straubing-Bogen rechtzeitig über die Presse bekannt gegeben.

Die gesamten Bauarbeiten sollen voraussichtlich Ende Juli 2026 abgeschlossen werden. Bei schlechter Witterung kann sich die Dauer der Sperrung entsprechend verlängern.

Für die nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen werden die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anwohner vom Landratsamt Straubing-Bogen um Verständnis gebeten.





FR 05.06.26
FESTAUFNAKT

SA 06.06.26
TAG DER JUGEND

SO 07.06.26
Boarisch. Wuid!

MO 08.06.26
TAG DER BETRIEBE & GEMEINDEN

150

Jahre

FEUERWEHR

WETZELSBERG

05. BIS 08.06.2026

TÄGLICH BARBETRIEB

EINLADUNG ZUM

Sonnwend- Feuer

AM SAMSTAG
27. JUNI 2026
AB 19.00 UHR
AM NÜTZEN
LANDORF

SCHÜTZENVEREIN
WALDESLUST
LANDORF

Alexander Wohlfarth
RAUM AUSSTATTUNG

BODENBELÄGE

TÜREN

GARAGENBESCHICHTUNG

Straubinger Straße 30 A
94375 Stallwang
www.raumausstattung-wohlfarth.de

Festnetz: +49 9964 / 611 9411
Mobil: +49 171 / 789 0061
kontakt@raumausstattung-wohlfarth.de

GRUBER

www.wintergarten-gruber.de

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha ☎ 09961 700 180

Bestattungen Steinbeißer

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel 09964 610070 Mobil: 0176 51499532

www.bestattungen-steinbeisser.de

Apotheke mit **Lieferservice**

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8:00 – 12:30 u. 14:00 – 18:00

Mi. Nachmittag geschlossen

Sa. 8.00 – 12.00

Tel. 09964 9680

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



Aus unserer Pfarrei

16 Erstkommunionkinder in der Pfarreiengemeinschaft

EIN TON IN GOTTES MELODIE

Am Sonntag versammelten sich die Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Stallwang, Wetzelsberg und Loitzendorf in der Pfarrkirche Sankt Margaretha zum Dankgottesdienst. Bereits an Gründonnerstag empfangen die Mädchen und Buben in Stallwang beim Abendmahlsgottesdienst zum ersten Mal den Leib Christi. Dieses Zeremoniell hatte schon Pfarrer Limbrunner vor vielen Jahren eingeführt und es wurde beibehalten. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Pfarrer William Akkala mit den Kommunionkindern einzog. Das ausgewählte Motto „Ein Ton in Gottes Melodie“ bestimmte den ganzen Ablauf. „Jeder von uns ist ein Ton und wenn wir zusam-

menwirken, dann kommt etwas Großes dabei heraus. Jedes Lied und jede Melodie besteht aus einzelnen Tönen. Gemeinsam kann man vieles schaffen.“ Der Gospelchor unter Leitung von Jan Altschäffl gestaltete die Feier mit ausgewählten Liedern. Die sechzehn Kommunionkinder sangen mit Pfarrer William ihr einstudiertes Lied „Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“. Während des gesamten Ablaufs wurden die Mädchen und Buben in die Messgestaltung miteingebunden. Neben dem Religionsunterricht durch Pfarrer William fand während des letzten Jahres auch eine außerschulische Vorbereitung durch Tischmütter statt. Ihnen wurde noch extra für ihre Mühen und Zeit gedankt.

Text: Andrea Völkl, Bild: Herbert Zankl




Die sechzehn Erstkommunionkinder mit Pfarrer William, links das ausgewählte Motto.

Karl-Heinz Wittmann
 Steinmetz- und Steinbildhauermeister
 Steintechniker und Restaurator i.H.
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Wir machen den Weg frei
 **Raiffeisenbank Stallwang**
 Geschäftsstelle der
 Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

einfach mal bei uns vorbei schau`n!
 -Geschenkartikel
 -viele aus Glas u. Porzellan
 -Schulbedarf und Spielwaren
 -Werkzeug für den Garten,
 die Landwirtschaft und den Handwerker
Haus und Garten
 Firma **Josef Aumer**
 Inhaber Martin Leiderer
 Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

Auto Buchs- Gebrauchtwagenhandel
Reifen - Felgen - Zubehör
 Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
 Tel. 09964 814





Mutter - Kind - Gruppe FÜTTERN, STREICHELN, STAUNEN...!

Am Freitag, den 24.04.26, machten sich unsere zwei Mutter-Kind-Gruppen bei strahlenden Frühlingswetter auf den Weg nach Haibach zum Erlebnishof Wiesmüller.

Dort wurden wir gleich herzlich von Doris Wiesmüller begrüßt, die uns gleich all ihre Tiere zeigte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an sie, dass sie sich einen Vormittag für uns Zeit genommen hat.

Nachdem die Kinder Hühner, Esel und Alpakas füttern, streicheln und schließlich sogar reiten und führen durften, wurde noch eine gemeinsame Brotzeit gemacht.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an alle die dabei waren. Es war ein toller Vormittag für Groß und Klein.

Neuaufnahmen

Gerne nehmen wir neue Mütter mit ihren Kindern in unseren Gruppen auf. Aufgrund vieler Kindergartenabgänge und weniger Anmeldungen müssten sonst die Gruppen im Herbst aufgelöst werden.

Wir freuen uns auf eure Nachrichten!

Anmeldungen gerne bei:

Veronika Seidl (Freitagsgruppe): 0151 11769714

Isabel Wulf (Montagsgruppe): 0160 1671027

Text und Bild: Veronika Seidl



mazda
AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

HOLMER
... FÜR DENE(T)RÄUME
Chamerstraße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 610830
hollmer-raumausstattung.de

BODENBELÄGE UND GÄRDINEN



Aus Kindergarten und KiTa

BESUCH DER VORSCHULKINDER

Vor Kurzem haben Vorschulkinder die Grundschule Stallwang besucht: Am 24. April warteten die Kinder der 2. Klasse schon sehr gespannt auf den Besuch der Vorschulkinder und begrüßten sie mit einem Frühlingslied. Dann bearbeitete jedes Schulkind mit zwei Kindergartenkinder zusammen den Leseweg

„Tiere auf der Wiese“. Dazu lasen die Schüler der 2. Klasse die Geschichte vor und ordneten gemeinsam mit den Kindergartenkindern die zur Geschichte passenden Bilder in der richtigen Reihenfolge. Alle Kinder waren mit großem Eifer dabei und konnten alle Bilder richtig ordnen.

Text und Bild: Fuidl Andrea



BRANDSCHUTZÜBUNG

Am Montag, den 13.04.2026 hat der Kindergarten und Hort Villa Kunterbunt an einer Brandschutzübung teilgenommen. Sicherheitsbeauftragter Christian Biendl erklärte dabei anschaulich und praxisnah wichtige Grundlagen rund um den Brandschutz.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem richtigen Verhalten im Ernstfall. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Teilnehmer verschiedene Feuerlöscher selbst ausprobieren und den Umgang damit praktisch üben.

So konnten sie ihre Kenntnisse auffrischen und mehr Sicherheit im Umgang mit möglichen Gefahrensituationen gewinnen.

Ein herzliches Dankeschön richten die Teilnehmer an Christian Biendl für die informative und praxisnahe Unterweisung!


Text und Bild: Verena Anklam



Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 09964 517
Fax 1630



Spenglerei
Heizung
Sanitär

 Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Unsere Gemeinde.
Unser Zuhause.

VERABSCHIEDUNG DES BÜRGERMEISTERS

Mit einer liebevoll vorbereiteten Feier verabschiedeten die Kinder, das Team und der Elternbeirat der Kita Sonnenhügel in Stallwang Bürgermeister Max Dietl in den wohlverdienten Ruhestand. In der Turnhalle der Einrichtung wurde der langjährige Bürgermeister herzlich empfangen.

Für einen besonders emotionalen Augenblick sorgte anschließend das Lied „Ich wünsch dir einen Regenbogen“, welches die Kinder gemeinsam mit dem Kita-Team voller Begeisterung sangen. Vor allem die Liedzeile „Ich schenk dir einen Kieselstein, den ich am Wege fand.“ passte perfekt zu einem weiteren Geschenk der Kinder: einem Wunschglas. Dieses war gefüllt mit kleinen Steinen mit persönlichen Wünschen der Jungen und Mädchen aus der Kita.

Als Erinnerung an die gemeinsame Zeit überreichten die Kinder dem ehemaligen Bürgermeister Dietl ein besonderes Geschenk: ein T-Shirt mit Sonnen-Fingerabdrücken aller Kita-Kinder. Damit steht – passend zum Symbol der Sonne – dem Sonnenschein an jedem Tag seiner bevorstehenden Rente nichts mehr im Wege.

Auch das Team der Kita Sonnenhügel hatte sich für den Abschied etwas Besonderes überlegt. Da-

mit Bürgermeister Dietl seinen Ruhestand künftig in Ruhe genießen kann, überreichten die Mitarbeiterinnen einen Schmankerlkorb mit verschiedenen Köstlichkeiten. Dazu gab es ein graviertes Brotzeitbrett und eine Kaffeetasse der Einrichtung als bleibende Erinnerung an die Kita Sonnenhügel.

Ganz gleich wollten die Kinder Max Dietl an diesem Tag jedoch nicht gehen lassen. Deshalb durfte natürlich auch eine gemeinsame Brotzeit nicht fehlen, bei der noch einmal Zeit war, mit den Kindern und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und den besonderen Vormittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Mit viel Herzlichkeit wurde Bürgermeister Max Dietl so ein Abschied bereitet, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Lieber Max,

wir bedanken uns herzlich für die stets gute Zusammenarbeit, dein offenes Ohr für unsere Anliegen und die vielen schönen Begegnungen in den vergangenen Jahren.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gesundheit, Glück, viele erfüllte Momente und vor allem ganz viel Sonnenschein.

Text und Bild: Jenni Nebel



Moch's guad, Max!

Das wünschen dir die Kinder, Mitarbeiter und der Elternbeirat der Kita Sonnenhügel





KOCHTAG IN DER KITA SONNENHÜGEL MIT NICOLE BAUER

Ein leckerer Duft lag am 13.05.2026 in unserer Kita in der Luft: Gemeinsam mit Nicole Bauer veranstalteten die Kinder einen Kochtag rund um das Lieblingsgericht vieler kleiner Genießer – Pizza.

Mit viel Begeisterung wurde geschnippelt, gerührt und vorbereitet: Die Kinder schnitten gemeinsam die frischen Zutaten und belegten ihre Pizzen ganz nach eigenem Geschmack. Natürlich wurde dabei auch immer wieder probiert – was man später unschwer an einigen verdächtig roten Tomatensoßen-Rändern um kleine Münder erkennen konnte.

Während die Pizzen im Ofen backten, zog ein herrlich leckerer Duft durchs ganze Haus und sorgte für große Vorfreude. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Kochtag war ein voller Erfolg und hat Kindern wie Erwachsenen viel Freude bereitet.

Bereits in der kommenden Woche besucht Nicole Bauer die Kindergartenkinder vom Vogelneest und gestaltet dort einen weiteren gemeinsamen Kochtag.

Wir bedanken uns herzlich bei Nicole Bauer für ihren Besuch, die gemeinsame Zeit und diesen schönen Vormittag voller Genuss, Spaß und strahlender Kinderaugen.

Text und Bild: Jenni Nebel



FAMILIENNACHMITTAGE

In der Woche vom 11.05.2026 fanden in der Kita Sonnenhügel Familiennachmittage statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, jeweils zwei Lieblingsmenschen und ihre Geschwister einzuladen und gemeinsam einen besonderen Nachmittag in ihrer Gruppe zu verbringen. Um 15 Uhr begann in den jeweiligen Gruppen das Programm mit einer herzlichen Begrüßung durch das pädagogische Personal. Anschließend überreichten die Kinder kleine Geschenke an ihre Besucher und sangen gemeinsam verschiedene Lieder, was für viele schöne und emotionale Momente sorgte.

Danach wartete ein gemütliches Kaffee- und Kuchenbuffet auf die Gäste. Besonders stolz waren die Kinder auf die selbstgebackenen Kuchen und Muffins, die sie gemeinsam vorbereitet hatten. Neben dem gemütlichen Beisammensein gab es kreative Bastelangebote für Groß und Klein. Die Besucher konnten an einer Station persönliche Briefe mit guten Wünschen und lieben Worten für ihre Kinder schreiben. Diese werden einen besonderen Platz in den Portfolio-Mappen der Kinder erhalten.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags hatten die Familien Gelegenheit, die Räumlichkeiten und den Garten der Kita zu erkunden, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Die Familiennachmittage waren für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis voller gemeinsamer Zeit, Freude und schöner Begegnungen. Gegen 17 Uhr endeten die Veranstaltungen mit vielen zufriedenen Gesichtern.

Text und Bild: Jenni Nebel





Die **Gemeinde 94375 Stallwang** sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Personal mit pädagogischer Ausbildung

(m/w/d) für die Individualbegleitung eines Kindes
in der gemeindlichen Kindertagesstätte „Sonnenhügel“ Stallwang

- Anstellung in Teilzeit mit ca. 20 Stunden pro Woche
- befristete Beschäftigung
- verschiedene Fortbildungs- und Qualifizierungs-Möglichkeiten
- Vergütung nach TVöD-SuE entsprechend der vorhandenen Qualifikation
- inkl. aller Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, schriftlich oder per eMail, bitte bis spätestens 28.05.2026 an die Gemeinde Stallwang, Straubinger Straße 18, 94375 Stallwang. Auskunft erteilt 1. Bürgermeister Daniel Poiger (Tel. 09964 6402-22) oder KiTa-Leiterin Jenni Nebel (09964 342) bzw. sonnenhuegel@kita-stallwang.de



Aus unseren Vereinen

TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V.

ERFOLGREICHES VEREINSJAHR BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung blickte der TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Der Vorstand Erwin Poiger begrüßte Mitglieder sowie Vertreter aus Politik und Gemeinde, darunter BM Max Dietl und Landrat Josef Laumer. Bei der Rechenschaft über das abgelaufene Vereinsjahr blickte er zunächst auf die Mitgliederentwicklung: Mit aktuell 562 Mitgliedern, darunter 252 Kinder und Jugendliche, verzeichnet der Verein einen deutlichen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Außerdem wurde der verstorbenen Mitglieder in einer Gedenkminute gedacht.

Das Vereinsleben war im vergangenen Jahr von zahlreichen Veranstaltungen geprägt. Neben eigenen Veranstaltungen wie Maibaumaufstellen, Bockbierfest, Christbaumversteigerung oder verschiedenen Jugend- und Saisonabschlussfeiern nahm der Verein auch an zahlreichen Geburtstagen, sowie Festen und Turnieren in der Region teil. Besonders hervorgehoben wurde der große ehrenamtliche Einsatz vieler Helferinnen und Helfer. Auch im Bereich der Sportanlagen wurde investiert und gearbeitet. So wurde unter anderem der Hauptplatz gesandet und die Pflege weitergeführt. Ein besonderer Dank galt Platzwart Tobias Weinzierl, der sich intensiv um die Sportplätze kümmert. Im Vereinsheim sorgt ein engagiertes

Team rund um Bea und Michael Kötterl für einen reibungslosen Ablauf bei Heimspielen und Veranstaltungen. Besonders betont wurde die Bedeutung der Banden- und Buswerbungen sowie die zahlreichen Spenden für den Verein.

Es folgten die Berichte aus den etablierten Abteilungen. Die Fußballabteilung blickte auf einen historischen Erfolg zurück: In der Saison 2024/25 gelang die Doppelmeisterschaft, die gebührend gefeiert wurde. In der laufenden Saison kämpft man nach schwieriger Hinrunde weiterhin um den Klassenerhalt. Herzlichen Dank galt auch den aktiven Schiedsrichtern Felix Guggeis und Michael Laumer. Die Stockabteilung berichtete von Turnierteilnahmen sowie sportlichen Erfolgen und Herausforderungen im Liga-Betrieb. Auch die Skiabteilung konnte mit regelmäßiger Skigymnastik und einer gut besuchten Skifahrt überzeugen. Besonders stark präsentierte sich der Breitensport um Abteilungsleiter Manuel Müller mit mittlerweile über 220 Mitgliedern, zahlreichen Kursangeboten und großem Zulauf bei Kinder- und Fitnessangeboten. Neue Angebote wie Zumba oder die Integration einer Tanzgruppe zeigen die Weiterentwicklung in diesem Bereich. Nach dem Abteilungsberichten folgte der Kassenbericht. Es wurde der Vorstandschaft eine ordnungsgemäße Führung bestätigt und einstimmig Entlastung erteilt.

Landrat Josef Laumer zollte der Vereinsführung Respekt für die "abgelieferte Performance" und



Bild Ehrungen v.l.: Pfarrer William Akkala, Wilhelm Poiger (50), 2. Vorstand Andreas Sachs, Rudolf Lankes (50), Robert Auer (25), Bgm. Max Dietl (30), Alt-Bgm. Alfons Wolf (50), Landrat Josef Laumer, zukft. Bgm. Daniel Poiger, 2. Bgm. Florian Fuchs, Günther Helbig (60), Erich Fuchs (40) und 1. Vorstand Erwin Poiger.



zeigte sich stolz auf den TSV und die gehörten Berichte. Er bedankte sich für das eingebrachte Engagement und wünschte weiterhin ein gutes Händchen für die Zukunft. Bürgermeister Max Dietl schloss sich den Worten an. Er lobte besonders den Kassier Stefan Menacher, der das Amt seit über 13 Jahren hervorragend ausführt, sowie die Verbundenheit und Treue aller zum TSV. „Halte einfach weiterhin so fest zusammen“, sagte er zum Vorstand Erwin Poiger und seinem Team, die für gute Führung und Zusammenhalt stehen.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung 15 langjähriger Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Reinhard Hierl und Günther Helbig bekamen bei den Ehrungen eine Urkunde und eine Nadel für ihre 60-jährige Mitgliedschaft. Alfons Wolf, Wilhelm Poiger, Rudolf Lankes und Siegfried Falzl sind seit 50 Jahren dabei. Seit 40 Jahren Mitglied sind Konrad Vielreicher jun., Anton Häusler, Erich Fuchs und seit 30 Jahren Manuel Zollner, Georg Vielreicher und Max Dietl. Zwei Mitglieder wurden für 25 Jahre und einer für 20 Jahre geehrt.

In Ausblick stehen zahlreiche Vorhaben wie beispielsweise die Montage einer gespendeten Solaranlage und diverse Veranstaltungen. Der Vorsitzende Erwin Poiger beendete die Versammlung mit einem Appell an die Herren-Mannschaft den Klassenerhalt zu sichern sowie an die Mitglieder, den Verein weiterhin so tatkräftig zu unterstützen und sich aktiv einzubringen.

Text: Manuel Müller, Bild: Erwin Poiger

TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V.

SAUBERER SPORTPLATZ – UNSERE GEMEINSAME VERANTWORTUNG

Leider hat der TSV Stallwang-Rattiszell in der vergangenen Zeit vermehrt Müll rund um unseren Sportplatz aufgefunden. Neben Pizzaschachteln und Plastikflaschen kommt es dabei auch zu **zerbrochenen Glasflaschen**, die ein erhebliches Verletzungsrisiko darstellen – besonders für Kinder und Sportler.

Der Sportplatz sowie der Spielplatz ist ein Ort der Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft. Damit sich hier alle wohl und sicher fühlen können, bittet der TSV alle Besucherinnen und Besucher, ihren Müll wieder mitzunehmen oder ordnungsgemäß zu entsorgen. Für den Mähroboter sollte die Mähfläche (der Rasen) grundsätzlich frei von Fremdkörpern gehalten werden, da diese überfahren und zerstört werden und auch den Mähroboter erheblich beschädigen. Einen Appell richtet der TSV an die Eltern: Bitte achten Sie darauf, dass ihre Kinder möglichst **keine Glasflaschen**

mit auf das Sportgelände bringen. Scherben auf dem Platz oder daneben sind schwer zu erkennen und können schnell zu gefährlichen Verletzungen führen. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass das Sportgelände sauber und sicher bleibt. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Text und Bild: Manuel Müller



Obst- und Gartenbauverein Stallwang

SPENDE FÜR MOTORMÄHER

Mit einer finanziellen Zuwendung ist der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Stallwang vor Kurzem überrascht worden. Die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell spendete ihm 500 Euro aus dem Zweckertrag des Gewinnsparevereins. Sie möchte damit ihre Anerkennung für den schönen Osterbrunnen vor ihrem Bankgebäude in Stallwang zeigen, den der OGV Ende März geschmückt hat. Das Geld sei für die Anschaffung eines Motormähers für die Streuobstwiese bestimmt. Seit mehr als dreißig Jahren pflegt der Verein das Grundstück in Grünleiten extensiv, das sich dadurch zu einem Fleckchen Erde mit einer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten entwickelt hat und gebietsweise sogar ein Biotop am Trocken-Mager-Steilhang ist. Vorstand Christian Stahl und Geschäftsstellenleiter Thomas Vogl überreichten beim Osterbrunnen den symbolischen Spendenbetrag an die Vorsitzende des OGV, Andrea Völkl.

Text und Bild: Andrea Völkl





Obst- und Gartenbauverein Stallwang

APFELBÄUME FÜR SCHÜLER

Seit vielen Jahren gibt es eine beliebte Aktion des Obst- und Gartenbauverein (OGV) Stallwang. Mittlerweile ist es das 25. Mal, dass die Schulkinder der zweiten Klasse der Grundschule Stallwang einen auf Wurzelunterlage veredelten Apfelbaum erhalten haben. Dazu kamen Johann Aumer als Praktiker, sein Helfer Arthur Kirche und die Vorsitzende des OGV, Andrea Völkl, auf das Schulgelände. In einer kurzweiligen Stunde konnten die Kinder zusehen, wie aus zwei Holzstückchen – der Wurzelunterlage und dem Edelreiser – ein junges Bäumchen entsteht. Den theoretischen Teil übernahm Andrea Völkl. Sie verteilte auch Infoblätter mit Informationen für ein die Aktion begleitendes Apfelbuch. Aus zwei verschiedenen Sorten von Äpfeln konnten die Schüler für sich eine Obstsorte lösen. Interessiert verfolgten die Jungen und Mädchen anschließend die praktischen Ausführungen von Johann Aumer.



Nach dem Einpflanzen der jungen Bäumchen in Töpfe mit Erde kamen diese in die Baumschule des Schulgartens. Dort bleiben sie zwei Jahre lang stehen. Die Kinder haben dabei immer die Möglichkeit, ihrem Apfelbaum in der Entwicklung zuzuschauen. Mit den Drittklässlern wurden die Vorjahresbäume durchgeschaut und besprochen. Nach zwei Jahren durften die Schüler der vierten Klasse ihre Bäume entgegennehmen. Diese dürfen daheim eingepflanzt werden. „Wir

wünschen euch viel Erfolg und Freude mit den Bäumen und denkt immer gern an diese Aktion zurück“, sagte die Vorsitzende Andrea Völkl zum Abschied.

Text: Andrea Völkl, Bild: Arthur Kirche

Freiwillige Feuerwehr Landorf

MAIBAUMAUFSTELLEN

Am 30. April abends stellte wie jedes Jahr die Freiwillige Feuerwehr Landorf beim Feuerwehrhaus in Landorf einen Maibaum auf. Dieser wurde in diesem Jahr von Martin Stahl gestiftet. Nachdem der Baum stand, wurden gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus und im Lagerfeuer von den Zuschauern und den Feuerwehrmitgliedern verbracht. Der 1. Vorsitzende Daniel Poiger und der 1. Kommandant Wilhelm Poiger bedanken sich im Namen des Vereins bei allen Helfern und Spendern.

Text: Daniel Poiger, Bild: Barbara Vielreicher





Obst- und Gartenbauverein Stallwang

NICHT SIEGER, ABER GEWINNER

Arbeits- und aktionsreiches Jahr – Streuobstwiese im Fokus

Bei der Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr Ende April konnte die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins (OGV), Andrea Völkl, auf sehr aktive Monate zurückblicken.

Für den landesweiten Wettbewerb „Streuobst – bunt und lebendig“ habe man den Fokus zwei Jahre lang auf die vereinseigene Streuobstwiese gelegt und das Programm für Erwachsene und die Kindergruppe „OGV-Bienchen“ dementsprechend gestaltet. Elf neue Obstbäume wurden in Grünleiten gepflanzt und eine neue Sitzgruppe aufgestellt. Bei Ferien- und „Bienchen“-Aktionen kam Leben auf die Streuobstwiese. Die Kinder lernten beim Thema „Naturapotheke“ und der „Stunde der Wintervögel“ sowie den Pflanzaktionen viel Neues. Selbst bei der Heuernte waren sie mit ihren Rechen mit Freude dabei. Oft waren drei Generationen gemeinsam aktiv. Als innovatives Bewerbungsobjekt gab der OGV ein eigens erstelltes Fotobuch heraus. Hier war nachvollziehbar, wie sich die Streuobstwiese seit dem Jahr 1993 nach der Urbarmachung des Geländes entwickeln konnte. Bei einer Mitmach-Aktion haben zehn Mitglieder Fotos als Nachweis der Tier- und Pflanzenvielfalt in Grünleiten eingereicht. Diesen wurde ein 40-seitiges Kapitel im Buch gewidmet. 32 Jahre extensive Bewirtschaftung zeigen so deutlich, wie bunt und lebendig eine Wiese sein kann. „Wir wurden zwar nicht Sieger beim Wettbewerb, aber der OGV und seine Streuobstwiese sind Gewinner. Mit allem, was in den letzten zwei Jahren in Grünleiten geschah, hat das Gelände eine enorme Aufwertung erfahren“, sagte die Vorsitzende. Das Orga-Team der Kindergruppe berichtete über Osterbasteleien mit Salzteig und Eierschachteln oder dem Besuch der LaGa in Furth im Wald. Auch ein Imker- und Zoobesuch begeisterte den Nachwuchs. Mittlerweile gehören 70 Kinder zur Kindergruppe. Für dieses Jahr wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. An die Kinder wurden Kürbissamen für die Herbsternte verteilt.

Stark beeindruckt zeigte sich Bürgermeister Max Dietl über das rege Vereinsleben. „Es ist super, wenn für junge Menschen was getan wird und sie so im Verein integriert sind. Die älteren geben ihr Wissen an die jungen Generationen weiter.“ Im Detail informierte Sonja Falzl über die einzelnen Aktionen, Martin Leiderer brachte den Kassenbericht vor. Mit Zuschüssen und Spenden kann der neue Mäher für die Streuobstwiese finanziert

werden. In einer Präsentation wurden neben jährlich wiederkehrenden Aktionen Bilder von allen Aktivitäten gezeigt: vom Osterbrunnen, vom Sauerkraut-Workshop oder der Pflanzung des Generationenbaums. Die Vorsitzende dankte allen für ihr Mitwirken und ihren Einsatz zum Wohle des OGV. „Es macht Freude.“

Für den kommenden Herbst lud sie zu einem Schmankerlbuffet ein, wo alle Mitglieder einen Beitrag leisten und Essbares mit samt Rezepten beitragen sollen.

Text: Andrea Völkl

Obst- und Gartenbauverein Stallwang

UMWELTSÜNDER

Der OGV Stallwang pflegt seit über 30 Jahren die Streuobstwiese in Grünleiten. Mit sehr vielen schweißtreibenden Arbeitsstunden wurde sie auf den jetzigen Stand gebracht. Ob Schnittmaßnahmen oder Heuernte, alles macht Arbeit, die die Mitglieder erbringen. Jetzt wurde das Gelände mit einer Sitzgruppe ergänzt: Spaziergänger und Naturfreunde sind willkommen das Gelände und die Aussicht zu genießen. Leider musste bereits festgestellt werden, dass nach einem Gelage Müll hinterlassen wurde. Und, was noch schwerwiegender ist, dass versucht wurde, ein Grillfeuer anzumachen. Beides zeugt von Frechheit und Dummheit! **Es ist absolut verboten, ein Feuer zu machen.** Außerdem muss jeglicher Müll wieder mitgenommen werden!

Anmerkung zur Verwendung des Obstes von der Streuobstwiese:

Nachdem viele OGV-Mitglieder dieses Gelände über Jahre gepflegt haben, steht es selbstverständlich diesen vorrangig zu, sich zu bedienen. Auch Schule oder Kitas bekommen Äpfel zur Saftherstellung. Wer Obst ernten möchte, ist herzlich zur Mithilfe bei Obstbaumschnitt oder der Heuernte eingeladen. Es ist nicht fair, wenn man einfach so zum Ernten kommt und noch nie etwas dafür getan hat. Gegen kleine Probier-Mengen ist nichts einzuwenden, aber sonst ist das Gelände kein Selbstbedienungsort für jedermann.

Text: Andrea Völkl

GET FIT
STRÖDER

GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS





TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V.

NEUE TRIKOTS FÜR DIE G-JUGEND

Große Freude dank großzügiger Unterstützung

Die G-Jugend darf sich über einen neuen Trikotsatz freuen: Dank der großzügigen Unterstützung der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG konnten die jungen Fußballerinnen und Fußballer mit neuen Trikots im Wert von rund 1.000 Euro ausgestattet werden.

Vorstand Christian Stahl ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen und die neuen Trikots offiziell zu überreichen. Er betonte, wie wichtig es sei, dass regionale Unternehmen und Banken die Jugendarbeit in den Vereinen unterstützen. „Wir freuen uns, wenn wir einen Beitrag leisten können. Viel Erfolg mit den neuen Trikots!“, so Stahl bei der Übergabe.

Die Freude bei den Kindern war bei der offiziellen Übergabe deutlich zu spüren. Stolz präsentierten

sie ihre neuen Outfits und konnten es kaum erwarten, diese beim nächsten Training und bei den kommenden Spielen zu tragen. Die modernen Trikots sorgen nicht nur für ein einheitliches Auftreten auf dem Platz, sondern stärken auch den Teamgeist der jungen Nachwuchskicker.

Die Verantwortlichen des Vereins bedankten sich herzlich bei der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG für die großzügige Spende, die aus den Erträgen des Gewinnsparens stammt. „Gerade im Jugendbereich ist solches Engagement besonders wertvoll. Ohne Sponsoren wäre vieles nicht möglich“, betonten die Trainer und Betreuer. Mit der Spende setzt die Raiffeisenbank erneut ein wichtiges Zeichen für die Förderung des regionalen Sports und der Jugendarbeit. Die gesamte G-Jugend sowie der Verein sagen deshalb: Vielen Dank für die großartige Unterstützung!

Text: Josef Kienberger, Bild: Manuel Müller



Bild von links: Trainer Josef Kienberger, Vorstand der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG Christian Stahl, Trainer Bastian Biendl, Jugendleiter Simon Stahl mit drei Spielern im neuen Trikotsatz





Freiwillige Feuerwehr Landorf

NEUWAHLEN DURCHGEFÜHRT – VIELE AKTIVITÄTEN

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Landorf trafen sich am Samstag, den neunten Mai im Feuerwehrhaus Landorf zur Ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern. Da es in Landorf derzeit keine anderweitige passende Lokalität gibt, fand die Veranstaltung wie bereits in den letzten Jahren wieder im Feuerwehrhaus statt. Die Jahreshauptversammlung wurde vom 1. Kommandanten Wilhelm Poiger eröffnet. Er freute sich über die Anwesenheit von 3. Bürgermeister Johann Stahl, Ehrenbürger und Altbürgermeister Alfons Wolf und Kreisbandmeister Thomas Fuchs. Des Weiteren dankte er zudem allen Vereinsmitgliedern für Ihr Kommen zur Jahreshauptversammlung. Nach einem gemeinsamen Essen informierte er über die Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr und erwähnte dabei die Einsätze, an denen die Feuerwehrkameraden alarmiert wurden und stets vollständig, mit einem voll besetzten Feuerwehrauto, ausrücken konnten. Es wurde im Berichtszeitraum zu vier Einsätzen ausgerückt. Weiter berichtete Poiger, dass wieder viele Übungen durchgeführt wurden. Ein Highlight hiervon war zum Beispiel eine von der Wehr organisierte Gemeinschaftsübung mit den Nachbarfeuerwehren. Es wurde der Brand eines Wohnhauses mit Scheune angenommen. Es stellte sich heraus, dass die Feuerwehr gut für den Ernstfall gerüstet ist und dass auch die Zusammenarbeit mit den umliegenden Wehren stets einwandfrei funktioniert. Auch im gesellschaftlichen Bereich war die Freiwillige Feuerwehr aktiv. So wurden eine Christbaumversteigerung, ein Bockbierfest und das Maibaumaufstellen durchgeführt. Weiter war die Feuerwehr mit einem Stand am Frühjahrsmarkt in Stallwang vertreten. Erstmals wurde im vergangenen Vereinsjahr ein Vereinsausflug zu verschiedenen Christkindmärkten durchgeführt. Zudem besuchte die Feuerwehr diverse andere Veranstaltungen wie zum Beispiel die Gründungsfeste der Freiwilligen Feuerwehren Ascha, Wiesenfelden, Haibach, Atzenzell, Rattenberg, Saulburg, Gossersdorf oder Dorffeste und diverse Christbaumversteigerungen. Ebenso hat sich die Wehr an kirchlichen Veranstaltungen beteiligt. Überörtliche Veranstaltungen wie Dienstversammlungen, Verbandsversammlungen etc. wurden ebenfalls wahrgenommen. Hinsichtlich des Mitgliederstandes konnte Poiger berichten, dass die Wehr 143 Mitglieder besitzt. Einigen Mitgliedern konnte zudem zu einem runden Geburtstag gratuliert werden.

Im Anschluss trug Wilhelm Poiger den Rechenschaftsbericht der Jugendgruppe vor. Hier wurde berichtet, dass Sophia Stahl, Katharina Stahl und Nick Schertl neu in die Jugendfeuerwehr aufge-

nommen wurden. Den Mitgliedern der Jugendgruppe wurden wieder wichtige Grundkenntnisse im Feuerwehrwesen vermittelt. Im Herbst letzten Jahres nahm ein Teil der Jugendgruppe am Wissenstest teil, welchen Sie mit Bravour bestanden. Felix Krieger, Moritz Krieger, Anna Stahl und Johannes Stahl legten dort die Stufe 3 ab. Timo Graml und Lukas Stahl die Stufe 2. Die Neumitglieder Sophia Stahl und Nick Schertl schlossen Stufe 1 ab. Weiter stellten Timo Graml und Lukas Stahl ihr Können bei der Teilnahme Jugendflammenprüfung der Stufe 2 unter Beweis, welche sie erfolgreich bestanden. Stufe 1 absolvierten mit Bravour Sophia Stahl, Katharina Stahl und Nick Schertl. Moritz Krieger, Felix Krieger und Elias Kötterl durchlaufen derzeit die MTA-Ausbildung. Neben der Ausbildung wurden verschiedene Aktivitäten unternommen. Weiter erwähnte Kommandant Wilhelm Poiger, dass er auf der Suche nach einem Jugendwart sei und er es schön fände, wenn sich jemand bereit erkläre, diese Aufgabe zu übernehmen.

Nach diesen Berichten erstattete Kassier Gerhard Stahl den Kassenbericht. Worauf nach dem Kassenprüfbericht die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft erfolgte.

Neuwahlen

Im Anschluss erläuterte 1. Vors. Daniel Poiger, dass in diesem Jahr nach sechs Jahren wieder Neuwahlen für die kommenden sechs Jahre stattfinden. Zuerst stellte Poiger die für die kommende Periode geplante Zusammensetzung der Vorstandschaft vor und ließ darüber abstimmen. So wurde das Amt des Kassiers und Schriftführers getrennt, nachdem der bisherige Amtsinhaber Gerhard Stahl nach 18 Jahren Tätigkeit nicht mehr für das Amt kandidierte. Auch wurde das Amt des/der Damenbeauftragten neu in die Vorstandschaft aufgenommen. Als Wahlausschuss schlug er Johann Stahl, Bianca Vielreicher und Thomas Fuchs vor. Nachdem auch diese einstimmig bestätigt wurden, übergab er das Wort an den Wahlausschuss unter der Leitung von Johann Stahl.

Als erstes wurden ausschließlich von den aktiven Mitgliedern der erste und zweite Kommandant gewählt. Wilhelm Poiger führt die Wehr für die kommenden Jahre als 1. Kdt., Florian Dietl fungiert als sein Stellvertreter. Anschließend wurde in die Vorstandschaftswahlen übergegangen. Hier waren nun alle Vereinsmitglieder wahlberechtigt. Daniel Poiger wurde im Amt des 1. Vorsitzenden bestätigt. 2. Vorsitzender wurde Andreas Stahl. Das Amt des Kassiers führt zukünftig Katja Attenberger durch, das Amt des Schriftführers Barbara Vielreicher. Als Gerätewart wurde Christian Stahl bestimmt, sein Stellvertreter ist zukünftig Simon Berger. Für das Amt des Jugendwarts und für das Stellvertreteramt fanden sich im Verlauf der Versammlung keine Kandidaten, sodass diese Ämter vakant sind. Als Damenbeauftragte wurden Daniela Stahl und Verena Krieger gewählt. Al-





bert Lukas, Christoph Poiger und Helmut Limmer komplettierten die Vorstandschaft als Beisitzer. Das Amt des Kassenprüfers führen zukünftig Erwin Poiger und Gerhard Stahl aus. Als erster Fahnenjunker wurde Simon Berger gewählt. Als weiterer Fahnenjunker Paul Krieger. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Ehrungen

Nach diesem Tagesordnungspunkt wurde durch 1. Vors. Daniel Poiger die Ehrung über langjährige Vereinszugehörigkeit durchgeführt. Es wurde Albert Pfeilschifter mit einer Urkunde und einem Bierkrug aus Glas für die 40-jährige Vereinszugehörigkeit gedankt. 3. BGM Stahl bedankte sich in seinem anschließenden Grußwort bei allen Feuerwehrlern, insbesondere aber bei der Vorstandschaft, der Jugendgruppe und dem Kommandanten. Auch bedankte er sich herzlich beim Maschinisten und Gerätewart, für die gute Wartung und Instandhaltung der Gerätschaften, da somit für die Gemeinde Kosten gespart werden. KBM Thomas Fuchs ging in seinem Grußwort auf die wichtige Tätigkeit der Feuerwehrarbeit ein und dankte der alten Vorstandschaft. Auch bestätigte er der Landorfer Wehr, dass sie ihre Einsätze immer ordnungsgemäß abarbeiteten, dass auf sie Verlass sei und dass sie im Feuerwehrverbund als Tragkraftspritzenfahrzeugfeuerwehr auch einen wichtigen Beitrag für das Feuerwehrwesen leisten.

In seinem Ausblick erwähnte Kdt. Wilhelm Poiger, dass wieder viele Übungen angesetzt sind und es wichtig sei, bestens mit den Gerätschaften vertraut zu sein. Er bat die aktiven Kameraden wieder fleißig zu den Übungen zu kommen. Ebenso sind wieder umfangreiche gesellschaftliche und

kirchliche Veranstaltungen geplant. Neben den kirchlichen Veranstaltungen in diesem Jahr werden folgende Gründungsfeste besucht: Freitag, 22.05.2026 FF Höhenberg; Sonntag, 31.05.2026 FF Denzell; Freitag, 05.06.2026 und Sonntag, 07.06.2026 FF Wetzelsberg; Freitag, 19.06.2026 FF Elisabethzell; Freitag, 26.06.2026 FF Wolfersdorf; Freitag, 03.07.2026 FF Traitsching; Sonntag, 12.07.2026 FF Gschwendt; Sonntag, 19.07.2026 FF Parkstetten. Auch ist geplant eine Christbaumversteigerung, ein Vereinsausflug, das Maibaumaufstellen und weitere Veranstaltungen durchzuführen. Ebenso werden wie jedes Jahr die Dorffeste der Umgebung besucht.

Nach dem Ausblick ergriff Vorstand Daniel Poiger nochmals das Wort. Er bedankte sich bei der alten Vorstandschaft für die letzten sechs Jahre guter Zusammenarbeit und bei allen, welche sich für Ämter zur Verfügung gestellt hatten. Im Allgemeinen bedankte er sich auch bei der tatkräftigen Unterstützung aller Vereinsmitglieder. Zum Schluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Kommandant Poiger bei allen Feuerwehrkameraden für ihre Mithilfe, für ihre Spenden und für ihren Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr. Besonders bedankte er sich beim 2. Kdt. Florian Dietl, Vorstand Daniel Poiger und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Für den guten Zustand der Geräte und für die gute Pflege der Gerätschaften dankte er dem Gerätewart Christian Stahl. Sein Dank galt auch dem ehemaligen Bürgermeister Max Dietl mit seinem Gemeinderat für die Unterstützung und die unproblematische Zusammenarbeit.

Text: Daniel Poiger, Bild: Josef Attenberger



Die neue Vorstandschaft von links: KBM Thomas Fuchs, Beisitzer Albert Lukas, 2. Vors. Andreas Stahl, Beisitzer Christoph Poiger, 1. Vors. u. 1. BM Daniel Poiger, Kassiererinnen Katja Attenberger, Damenbeauftragte Verena Raith, 1. Kdt. Wilhelm Poiger, Damenbeauftragte Daniela Stahl, Altbürgermeister und Ehrenbürger Alfons Wolf, Beisitzer Helmut Limmer, 3. BM Johann Stahl, 2. Kdt. Florian Dietl. Nicht auf dem Bild: Schriftführerin Barbara Vielreicher, Gerätewart Christian Stahl, stellv. Gerätewart Simon Berger.






Seidl Florian
 Irlmühl 1 94375 Stallwang
 Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
 E-Mail: info@zp-seidl.de



Sauber g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.



esb.de



© Martin Bolle

VON DER IDEE ZUM TRAUMBAD
 Wir machen's möglich!



ÖFFNUNGSZEITEN
 Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

ELEMENTS STRAUBING
 Hirschberger Ring 31a, 94315 Straubing

TELEFON
 09421/997630

VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN UND BESUCHEN SIE UNS IN STRAUBING!

Die moderne Badausstellung in Straubing mit kompetenten Experten rund ums Thema Bad!




STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:

 **METALLBAUER/IN**  **TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN**

Brunfeldstraße 9 + 11 | 94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE

BAYERNS BEST 50 PRÄFESTRAGER 2025 2023 Ausbildungspreis

Natur EinKlang 2026

BewusstSEIN in der Natur

Begegnungen in der Natur ...
 Therapeuten ... Klangspieler ...
 Musiker & Künstler ... Schamanen ...
 Trommler ... Energetiker ...
 Ganzheitliche Lebensberatung ...
 Spirituelle Begleitung ...
 Coaching ...
 ... und vieles mehr ...

12.-14.Juni 2026
3-Tages-Festival
 WaldWelt  Hinterascha 1A
 94372 Rattiszell

Öffnungszeiten:
 Freitag, 12.06.2026: 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag, 13.06.2026: 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Sonntag, 14.06.2026: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

waldwelt
 Aussteller, Vorträge, Workshops,
 Seminare, Musik & Gesang
 und vieles mehr...

Eintrittspreise:

Tagesticket 20,- €	Kinder unter 14 Jahre kostenfreier Eintritt
Familienticket 40,- €	Wochenendticket 50,- €

Das Familien- und Wochenendticket sind ab 18 Jahren. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf der Homepage von WaldWelt.



www.natureinklang-festival.de

Pizzeria SALENTO
 Straubinger Str. 14, 94375 Stallwang
 ☎ 09964 61 15 75
DI 17-22 Uhr
MI-So 11-14 & 17-22 Uhr
Montag Ruhetag




Malermeisterbetrieb

Matthäus Junker
 Malermeister
 Schimmel Gutachter
 Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de
 0175 5576902
 Lilientalweg 2, Stallwang

Naturböden

Georg Pielmeier
 94375 Stallwang
 Kirchberg 28

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de



Architekten – Ingenieure GmbH

Am alten Posthof 1
 94347 Ascha
 T 09961 94210
 F 09961 942129
 ascha@mks-ai.de
 www.mks-ai.de



Wallfahrts - Wunder

In **Bettbrunn** im **Bistum Regensburg** befindet sich eine barocke Wallfahrtskirche, die dem Salvator Mundi (*lat. = „Erlöser der Welt“, meint Jesus Christus*) geweiht ist. Nach Wikipedia soll sich im Jahre 1125 laut einer Sage nachfolgendes Wunder ereignet haben: Ein Hirte hatte eine geweihte Hostie in seinen Hirtenstab eingebaut. Als ein Gewitter aufzog und das Vieh auseinanderlief, warf er mit seinem Stecken nach den Tieren, woraufhin die Hostie auf den Boden fiel und sich weder vom Hirten noch von einem Priester aufheben ließ. Schließlich kam der Regensburger Bischof Hartwig, dem es gelang, die Hostie zu erheben. Daraufhin wurde über dem Felsen, auf dem die Hostie gelegen war, eine hölzerne Kapelle erbaut. Bettbrunn ist somit die älteste bezeugte bayerische Hostienwallfahrt. 1329 brannte das erste hölzerne Kirchlein ab und mit ihm verbrannte die Hostie von 1125, die auf dem Hochaltar verwahrt worden war. Daraufhin verehrte man ein hölzernes Gnadenbild des hl. Salvators, ein Christusbild, welches den Brand überstanden hatte ... In dem Büchlein von Ambrosius Schnaderbeck aus dem Jahre 1687 ist folgende Heilung nachzulesen: Im Namen unserer starken Engel des Hl. Salvator bei Bettbrunn muss auch die rebellische Hölle das Knie beugen und die Gesundheit der Menschen wird wiederhergestellt. Dies glaubte auch **Margaretha Hautmarin** bei **Stallwang in dem Wald**, welche sich **anno 1671**, den 7. September dankbarst hier eingefunden hatte. Sie wurde von gottlosen Zauberern all so übel zugerichtet, dass sie nicht allein auf allen Vieren stehen konnte und alle Glieder des ganzen Leibes verkrümmt waren. Mit ihren großen Schmerzen konnte sie in keinem Bett, ja sogar auf keinem Stroh mehr bleiben, sitzen oder liegen, sondern musste gleich einem rasenden und vor Schmerzen winselnden Hund unter den Bänken herum sausen. Bald war ihr Leib wie birkene Rinden ausgedorrt und verunstaltet. Und welches schier das ärgste war, dass sie einen so schändlich stinkenden Augenausfluss hatte, dass sie in kürzester Zeit auch das Licht ihrer Augen verlor und völlig erblindete. Kurz gesagt: man möchte meinen, es hätte Gott diesen armseligen Menschen oder Körper bereits dem Satan



Kirche und Kloster Bettbrunn
Kupferstich von Michael Wening



Bild: www.naturpark-altmühlthal.de

"Es waren auch schon allbereit 13. Monat in diesem schweren Zustandt verflossen, mit verlust vieler angewendten Artzney / und menschlicher Hilf".

Weil nun nichts Menschliches mehr helfen wollte, suchte Margaretha ihre Zuflucht bei dem Hl. Salvator in Bettbrunn, verspricht hierher zu Wallfahrten, wann nur ein wenig die Schmerzen nachlassen. Da sehet Wunder! Nach ausgesprochenem Gelübde ließen alsbald die Schmerzen nach, sie erlangte mit großer Verwunderung in kurzer Zeit den Gebrauch ihrer Leibesglieder und kam wieder völlig auf die Füße. Zwar noch blind machte sie sich baldigst ein Stück auf den Weg, willens dem Hl. Salvator zuzureisen. Als sie schon ein Stück Weg in ihrer Blindheit hinter sich gelegt hatte, wurde ihr auch das völlige Gesicht geheilt und war somit ihrer Blindheit erledigt. So ist sie ganz frisch und gesund zu ihrer Wallfahrt in Bettbrunn erschienen.

6. Den 23. Junij deutete an Mathias Anno
Grimb mit seiner Ehegattin ein Ma- 1716.
rianische Gnad / so ihrem Kind zu theil
worden. Sie hatten ein zwey-jähriges
Söhnlein zu Stallwang bey Straubing/
welches mit dreyfachen Leibsschaden be-
laden / ein erbärmlich; würdiges Leben
führte. Ein verlobte Meß daher für
das Heyl ihres Kind hat die Gesund-
heit also wol eingerichtet / daß man kein
einziges Schaden mehr an dem Söhn-
lein verspürte.

Historia von der Göttlichen Gnaden-Mutter
Alten-Oetting von Georgio Schilcher 1728

"Dieses alles zu schuldigisten Dank angezeigt, die Höllen Pforten werden ihr nichts mehr abgewinnen".

gefunden und zusammengestellt: Rudi Müller





BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

Bewirb
dich jetzt!

... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 09961 700 180

GRUBER

